

**Bundesverband
Public Private Partnership (BPPP) e.V.**

Postfach 25 02 29
50518 Köln

Im Zollhafen 18
50678 Köln

Tel.: +49 (0)221 7716-116

Fax: +49 (0)221 7716-286

E-Mail: info@bPPP.de

www.bPPP.de

Vorstand

Dr. Thomas Baumeyer

Dr. Jörg Hopfe

Prof. Dr. Andreas Pfnür

Dr. Martin Schellenberg

Dr. Christian Scherer-Leydecker

Heino von Schuckmann

Vereinsregister Hamburg

VR-Nr. 17969

Ergebnisprotokoll

der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise

Finanzierung / Infrastruktur / Öffentliche Immobilien im Bundesverband PPP e.V.

Datum: 4. April 2017

Uhrzeit: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: HOCHTIEF Infrastructure GmbH
Lyoner Straße 25
60528 Frankfurt am Main

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Moderation: Dr. Christian Scherer-Leydecker

Top 1 – Begrüßung

Herr Dr. Christian Scherer-Leydecker begrüßt die Teilnehmer auch im Namen der anderen AK-Leiter und stellt kurz das Programm vor.

Top 2 – Modell eines kommunalen Infrastrukturfonds

Herr Dr. Friedrich Kneuper, Rechtsanwalt bei PricewaterhouseCoopers Legal AG, hält seinen Vortrag zu o.g. Thema. Wegen der Einzelheiten wird auf die Präsentation verwiesen, die hier zum Download zur Verfügung steht. In der anschließenden Diskussion zeigt sich, dass noch zahlreiche Umsetzungsfragen offen sind. Unklar ist beispielsweise, wie die einzelnen Projekte und deren Kosten im Rahmen der Bündelung wieder den jeweils betroffenen Rechtsträgern (Gebietskörperschaften) zugeordnet werden.

Top 3 – Kommunale Infrastrukturfonds: Wie geht es weiter?

Herr Dr. Martin Meurers, Leiter des Referates Finanzpolitik beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, hält seinen Vortrag zu o.g. Thema. Wegen der Einzelheiten wird auf die Präsentation verwiesen, die hier zum Download zur Verfügung steht.

Top 4 – Infrastrukturfondsmodelle aus Sicht der Banken

Herr Gerald W. Merz, Managing Director UniCredit Bank AG, hält seinen Vortrag zu o.g. Thema. Wegen der Einzelheiten wird auf die Präsentation verwiesen, die hier zum Download zur Verfügung steht.

Top 5 – Kommunale Infrastrukturlösungen aus Sicht eines privaten Infrastrukturfonds

Herr Thilo Rose, Senior Investment Director bei Meridiam hält seinen Vortrag zu o.g. Thema. Dabei verweist er insbesondere auf Beispiele in anderen Staaten, z.B. das LIFT-Programm in UK, die zeigen, dass eine Bündelung von Projekten sinnvoll erscheint. Für Investitionen eines privaten Infrastrukturfonds müsste das Projektvolumen mind. 100 Mio EUR umfassen. Ansonsten sind der Aufwand und die Transaktions- und Due Diligence-Kosten unverhältnismäßig.

Top 6 – Podiumsdiskussion

Die anschließende Podiumsdiskussion wird von Herrn Dr. Jörg Hofe geleitet. Die Podiumsteilnehmer Herr Dr. Friedrich Kneuper, Herr Dr. Martin Meurers, Herr Gerald W. Merz, Herr Thilo Rose und Herr Prof. Andreas Pfnür diskutieren Vor- und Nachteile des von PwC entwickelten Ansatzes. Auch in dieser Diskussion wird klar, dass noch viele Detailfragen der Klärung und Konkretisierung bedürfen. Dr. Meurers erläutert, dass das BMWi beabsichtigt, kurzfristig ein Pilotprojekt auf den Weg zu bringen.

In den abschließenden Worten bedankt sich Dr. Scherer-Leydecker für die anregende Diskussion und kündigt an, dass sich der BPPP auch weiterhin mit diesem Ansatz befassen wird.